

PALM SONN TAG

Am Palmsonntag begann die Karwoche. Wir erinnerten uns an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem die Menschen Jesus als König freudig begrüßten und mit Palmen zujubelten.

EIN TAG VOLLER JUBEL.

Jesus geht nach Jerusalem zum Paschafest, einem wichtigen jüdischen Fest. Die Leute bereiten ihm einen sensationellen Empfang. Sie jubeln ihm mit Palmzweigen zu. Sie setzen alle Hoffnung auf ihn. Jesus soll sie aus ihrer Lage retten und politische bzw. wirtschaftliche Veränderungen bringen. Die Begeisterung hält jedoch nicht lange an, zu groß und falsch sind die Erwartungen an den „Retter“.

Der Palmsonntag ist zwar schon ein paar Tage vorüber, aber er gehört eben auch zur Geschichte, von denen uns die österlichen Tage erzählen. Heute von allen bejubelt und beklatscht und morgen schon wieder vergessen oder im schlimmsten Fall sogar Zielscheibe von Neid und Hass zu sein – eine Erfahrung, die auch heute nicht Wenige machen müssen.

EINZUG IN JERUSALEM

In der Bibel im Matthäusevangelium steht im Kapitel 21 (Verse 1-11), was sich damals zugetragen hatte.

Stellt Euch die Begeisterung der Menschen damals vor. Was begeistert *Euch*? Sucht nach Fotos, Postkarten oder Traumbildern mit Motiven, die euch begeistern, und zeigt sie auch anderen zuhause.

Die Menschen zur Zeit Jesu waren von Jesus sehr begeistert. Was *euch* heute begeistert, hat auch etwas mit Gott zu tun.

Bemalt ein weißes Tuch mit bunten Farben zu einem Jubeltuch.

Vergesst nicht, Bilder von Euren Erlebnissen und Ergebnissen unter #osternvernetzt auf sozialen Netzwerken zu posten. So wird die Gemeinschaft noch größer und ihr bekommt mit, wie andere Familien **ZUHAUSE. OSTERN. FEIERN.**

IMPULSFRAGEN

1. Von was bin ich begeistert?
2. Wer ist Jesus für mich?
3. Was gibt mir Hoffnung in diesen Zeiten?
Auf wen oder was hoffst du?

